

Viel Spaß ums liebe Geld

Mit dem Theaterstück „Money, Money“ hat der „English Theatre Club“ der Realschule gut 250 Zuschauer die Turnhalle gelockt

Donaueschingen (bea) Eine bunte und turbulente Komödie in englischer Sprache ging über die Bühne, viel Beifall belohnte die Akteure am Schluss. Die muntere Theatergruppe, die in dem Stück 25 Schüler verschiedener Altersstufen auf die Bühne bringt, präsentiert ein witziges Spiel um Partystimmung, mit fetzigen Tanzsongs und der Jagd nach einer halben Million Dollar. Unter der Regie von Martin Hoyer, Lehrer an der Realschule und „Manager“ der Gruppe, wurde das Stück von Pat Cook seit Oktober geprobt. Das „Boarding House“ von Lilly (Melanie Künsemül-

ler), so die Handlung, verfügt über heiß begehrte Zimmer. Das liegt wohl daran, dass das Haus in der Nähe der First National Bank liegt. Zahlreiche Gäste, unter ihnen auch der kleine Gangster Stu (Mario Milazzo) und Janik Ebding in der Rolle des smarten Teddy Mitchell, führen ein paar „krumme“ Dinge im Schilde. Als Gäste der Polizeiakademie, die gerade ihren Schulabschluss feiert, versprechen sie sich ein perfektes Alibi für den geplanten Banküberfall. Doch sie haben die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Am Ende fällt der Verdacht auf die alte Dame Lilly. Aber die böse Tat wird aufgedeckt: Während Stu unschuldig ist, wird der geheimnisvolle Teddy Mitchell als Täter festgenommen. Weitere Aufführungen folgen am Freitag und am Samstag, jeweils um 19.30 Uhr, in der Bürgerhalle Aasen.



„Money, Money“, eine turbulente Komödie: The English Theater Club der Realschule feierte am Samstag einen Bühnenerfolg mit seinem Stück. 250 Besucher kamen, darunter auch OB Thorsten Frei. Szenenbild: Lisa Jetzsch, Melanie Künsemüller, Mario Milazzo und Lucas Harwath. BILD: BEATHALTER